Teilnahmebedingungen
für den

Teilnahmewettbewerb zum Verhandlungsverfahren

Projektname: Arbeitsschutzkleidung (Arbeitsjacke, Arbeitsrundbundhose und Arbeitslatzhose)

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

Inhalt

1 Allgemeine Hinweise ... 3
1.1 Grundsätzliches ... 3
1.2 Kontaktstelle ... 3
1.3 Abgabe der Teilnahmeanträge ... 4
1.4 Aufbau, Form und Inhalt des Teilnahmeantrages ... 4
1.5 Änderungen von Teilnahmeanträgen ... 5
1.6 Entschädigung, Eigentumsübergang ... 5
1.7 Bewerberfragen ... 6
1.8 Termine und Fristen ... 6
1.9 Bewerber ... 6
1.9.1 Bewerbergemeinschaften ... 7
1.9.2 Nachunternehmer ... 7
1.10 Darlegung der Bewerbereignung ... 7
1.11 Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge ... 7
1.12 Ablehnung Teilnahmeanträge ... 9
1.13 Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren ... 9
1.14 Einlegung von Rechtsbehelfen ... 9
1.15 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse ... 10
2 Projektbeschreibung ... 11
2.1 Auftraggeber ... 11
2.2 Gegenstand der Ausschreibung ... 11
3 Eignungsanforderungen ... 12
3.1 Ausschlusskriterien (A) ... 12
3.1.1 Bestätigungen ... 12
3.1.2 Nachweise ... 12
3.1.3 Eigenerklärungen – Vordrucke für den Teilnahmeantrag Anlage 2.1 – 2.9 ... 12
3.2 Eignungskriterien (B) ... 13
4 Angebotsphase ... 14
5 Verzeichnis der Anlagen ... 14

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Grundsätzliches

Die nachfolgenden allgemeinen Hinweise zum Teilnahmewettbewerb sollen den Teilnehmern innerhalb des Verfahrens helfen, einen ordnungsgemäßen Teilnahmeantrag abzugeben. Die Angaben im Teilnahmeantrag haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bewerbers führen.

Die vorliegenden Unterlagen dürfen nur zur Erstellung des Teilnahmeantrages verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte, die nicht der Erstellung des eigenen Teilnahmeantrages dient, ist ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers unzulässig.

Die EAM GmbH & Co. KG ist als Holdinggesellschaft der EAM-Gruppe, der auch der Auftraggeber EAM Netz GmbH angehört, verantwortlich für die zentralen Gruppenaufgaben wie z.B. Beschaffungen. Die EAM Netz GmbH wird somit Vertragspartner des erfolgreichen Bieters, während die EAM GmbH & Co. KG das Vergabeverfahren im Auftrag der EAM Netz GmbH bis zur Zuschlagserteilung führt.

Die Ausschreibung wird gemäß §§ 97 ff GWB in Verbindung mit der Sektorenverordnung durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens wird ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt mit dem Ziel die Eignungsvoraussetzung der Fachkunde, der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit bei den Bewerbern zu prüfen.

1.2 Kontaktstelle

	EAM GmbH & Co. KG
	Einkauf
	Frau Kristina Dadcuk
	Monteverdistraße 2
	34131 Kassel
E-Mail:	über die elektronische Plattform „Synertrade“
	(im Bereich Projektforum)

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

1.3 Abgabe der Teilnahmeanträge

Für die Abgabe Ihres Teilnahmeantrages sind die Antragsunterlagen über die elektronische Plattform fristwahrend einzureichen.

Über folgenden Link können Sie sich mit der untenstehenden Materialgruppe / Projekt registrieren und anmelden:

https://eam.synertrade.com/ngp424/loginprocess

Materialgruppe / Projekt: 1_akt_Ausschreibungen

Nach erfolgreicher Lieferantenselbstregistrierung (LSR) oder mit dem bereits vorhandenem Log-In auf der elektronischen Plattform Synertrade, erhalten Sie Zugriff zu Ihrer persönlichen Projektliste.

Sollte dieses Projekt in Ihrer persönlichen Projektliste nicht auftauchen, bitten wir um einen kurzen Hinweis. Wir prüfen Ihre Teilnahme und fügen Sie nach erfolgreicher Prüfung dem Projekt hinzu.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Prüfung und Freigabe durch die Vergabestelle bis zu einem Werktag dauern kann.“

Der Teilnahmeantrag muss vollständig und rechtzeitig bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (siehe Abschnitt 1.8) über die elektronische Plattform Synertrade eingegangen sein.

Hinweis:
Nicht ordnungsgemäß gekennzeichnete, nicht rechtzeitig oder nicht über die elektronische Plattform eingegangene Teilnahmeanträge werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

1.4 Aufbau, Form und Inhalt des Teilnahmeantrages

Für die Erstellung des Teilnahmeantrages gelten ausschließlich die Bestimmungen aus der EU-Vergabebekanntmachung und aus dieser Unterlage.

Die Verfahrenssprache ist deutsch.

Der Teilnahmeantrag sowie sämtliche mit diesem Antrag eingereichten Unterlagen sind **in deutscher Sprache** zu verfassen.

Fehlen Ausfertigungen oder ist der Teilnahmeantrag unvollständig kann der Teilnahmeantrag vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Der Teilnahmeantrag muss folgende Bestandteile aufweisen:

- Sämtliche Bestätigungen, Nachweise und Erklärungen entsprechend dem Abschnitt „3 Eignungsanforderungen“ dieser Unterlage.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

- Die Nachweise und Erklärungen sind ebenfalls in der Ausschreibungsplattform Synertrade im Bereich „Anfrageelement“ im Fragenbogen „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für Teilnahmewettbewerb“ hochzuladen.

Etwaige Fabrikations-, Betriebs- und/oder Geschäftsgeheimnisse im Sinne des Abschnitts 1.15 sind im Teilnahmeantrag selbst kenntlich zu machen. Ein wie auch immer gearteter pauschaler Hinweis genügt nicht und wird seitens des Auftraggebers nicht berücksichtigt.

Hinweis:

Eigene Grafikteile bzw. Textdokumente können benutzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, dass die vorgegebenen Teilnahmeunterlagen keinesfalls geändert werden.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO vor, die Bewerber/Bewerbergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Für eine etwaige Nachforderung gilt eine Frist von voraussichtlich 5 Werktagen nach Zugang der Nachforderung. Hierdurch wird der Auftraggeber weder verpflichtet noch besteht ein Anspruch der Bewerber/Bewerbergemeinschaften auf Nachforderung. Sofern dem Auftraggeber die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der o. g. Frist vorliegen, kann der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die hochzuladenden Dokumente sollen mit einem kurzen und prägnanten Dokumentennamen versehen werden (Sonderzeichen sind auszuschließen).

1.5 Änderungen von Teilnahmeanträgen

Änderungen, Berichtigungen oder Ergänzungen der Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zulässig. Sie sind über die elektronische Plattform Synertrade einzureichen. Teilnahmeanträge können bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich zurückgezogen werden.

1.6 Entschädigung, Eigentumsübergang

Für die Bearbeitung der Teilnahmeunterlagen und die Erstellung der Teilnahmeanträge wird, soweit gesetzlich zulässig, keine Entschädigung gewährt.

Eingereichte Teilnahmeanträge samt Anlagen etc. gehen mit Eingang beim Auftraggeber, soweit gesetzlich zulässig, in deren alleiniges Eigentum über. Eine Rückgabe an die Bewerber/Bewerbergemeinschaften ist in diesem Falle ausgeschlossen.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

1.7 Bewerberfragen

Bewerberfragen sind ausschließlich über die elektronische Plattform (im Bereich Projektforum) zu senden.

Bewerberfragen werden allen anderen Bewerbern anonymisiert und zusammen mit der Antwort der Vergabestelle zur Verfügung gestellt. Die Anonymisierung bezieht sich dabei nur auf den Absender, nicht auf den Inhalt der gestellten Bewerberfrage. Die Bewerberfragen sind daher so zu stellen, dass sie allen anderen Bewerbern gleichfalls zur Kenntnis gebracht werden können und keine Aufschlüsse über den Fragesteller zulassen, um dem Gleichbehandlungsgebot Rechnung zu tragen. Die Bewerberfragen sind unter konkreter Bezugnahme der fraglichen Stelle in den Teilnahmebedingungen zu stellen.

Bewerberfragen zum Angebot können bis zum **im Abschnitt 1.8 genanntem Termin** gesendet werden.

Die Antworten der Vergabestelle auf Bewerberfragen sind bei der Erarbeitung des Teilnahmeantrages zu beachten und werden Bestandteil des Teilnahmewettbewerbs. Später eingehende Fragen werden ebenso wie mündlich/telefonisch gestellte Fragen nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich eine Optimierung/Ergänzung der Teilnahmeunterlagen ausdrücklich vor, wenn und soweit sich dies nach dem Fortgang des weiteren Verfahrens und/oder aufgrund von Hinweisen und/oder Fragen der Bewerber als zweckmäßig oder als geboten erweist.

1.8 Termine und Fristen

Es gelten folgende verbindliche Termine und Fristen:

- **Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist):**

  03.12.2026, 11:00 Uhr

  Anträge, die später eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

- **letzter Termin zum Stellen von Bewerberfragen:**

  13.11.2026, 12:00 Uhr

  Bewerberfragen, die später eingehen, werden nicht mehr beantwortet.

- **Bekanntgabe des Ergebnisses des Teilnahmewettbewerbs:**

  voraussichtlich KW 50/2026

1.9 Bewerber

Der Bewerber muss aufgrund seiner technischen und personellen Voraussetzungen grundsätzlich in der Lage sein, die geforderten Leistungen zu erbringen.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

Die Abgabe eines Teilnahmeantrages ist durch Einzelbewerber und Bewerbergemeinschaften zulässig. Die Einschaltung von Nachunternehmern ist ebenfalls zulässig.

1.9.1 Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften haben einen einheitlichen, gemeinsamen Teilnahmeantrag einzureichen und den Vordruck aus Anlage 2.3 Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft auszufüllen.

Sollte ein Bewerber einen Teilnahmeantrag sowohl als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft als auch als Einzelbewerber stellen, so hat er schriftlich nachvollziehbar darzulegen, warum hierdurch nicht gegen den vergaberechtlichen Grundsatz des Geheimwettbewerbs verstoßen wird. Erfolgt ein solcher Nachweis nicht, so werden der betreffende Einzelbewerber und die Bewerbergemeinschaft von dem Verfahren ausgeschlossen, denn ein solches Verhalten ist als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss beider Teilnahmeanträge. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbergemeinschaften beteiligt.

Die Änderung einer Bewerbergemeinschaft nach Ablauf der Teilnahmefrist aus Ziffer 1.8. ist unzulässig und führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

1.9.2 Nachunternehmer

Die Einschaltung von Nachunternehmern ist zulässig. Bei der Einschaltung von Nachunternehmern haftet der Auftragnehmer für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrages.

Werden die im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbes gestellten Eignungsanforderungen an den Bewerber nur unter Berücksichtigung der genannten Nachunternehmer erfüllt, ist eine Angebotsabgabe nur unter Beteiligung dieser Nachunternehmer möglich.

1.10 Darlegung der Bewerbereignung

Die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind zur Eignungsprüfung des Bewerbers erforderlich und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist vorzulegen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gem. § 47 SektVO wird verwiesen. Die fehlende Eignung des Bewerbers führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages des Bewerbers.

Zum Nachweis der Gesetzestreue und der Zuverlässigkeit können sich der Einzelbewerber und alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft nicht anderer Unternehmen bedienen!

Zur Darlegung der Eignung sind die in dem Abschnitt 3. Eignungsanforderungen aufgeführten speziellen Anforderungen und Formularblätter zu beachten.

1.11 Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge

Es gelangen nur diejenigen Teilnahmeanträge in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Unterlagen erfüllen. Grundlage für die Wertung der Teilnahmeanträge sind die in Abschnitt 3. Eignungsanforderungen genannten Kriterien.

Die Forderungen und Fragen sind jeweils kenntlich gemacht durch in Klammern gesetzte Buchstaben:

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

(A) – Ausschlusskriterium

(B) – Eignungskriterium (wird nach Punkten bewertet)

Der Bewerber muss die Fragen zu den aufgeführten Anforderungen beantworten und die geforderten Nachweise vorlegen. Werden die mit (A), d. h. Ausschlusskriterium, gekennzeichneten Bestätigungen nicht eindeutig mit „Ja“ beantwortet, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt, auch wenn er beispielsweise auf anderen Gebieten besonders gute Leistungen enthält.

Hinweis:

Die aufgeführten Mindestanforderungen (A) sind in der Ausschreibungsplattform Synertrade im Bereich Anfrageelement im Anfrageelement „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für Teilnahmewettbewerb“ zu beantworten und zu „veröffentlichen“. Das alleinige Abspeichern des Fragebogens führt **NICHT** zur Abgabe des Teilnahmeantrages.

Zum Nachweis der Erfüllung der technischen Spezifikationen sind zusammen mit der Bewerbung ein technisches Datenblatt im Anfrageelement „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für den Teilnahmewettbewerb“ hochzuladen sowie eine Musterjacke und eine Musterhose (Bundhose und Latzhose) des angebotenen Produkts einzureichen. Die Musterjacke ist mit dem EAM Netz Logo (Rückseite) sowie dem EAM-Schriftzug (Vorderseite) gemäß den vorgegebenen Spezifikationen zu bepatchen. Darüber hinaus hat der Bewerber zu bestätigen, dass das angebotene Produkt die technischen Mindestanforderungen gemäß Anlage 3 (Leistungsverzeichnis) erfüllt.

Die Musterjacke und die Musterhosen müssen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist bei der Vergabestelle eingegangen sein. Die eingereichten Muster werden zur Prüfung der Konformität des angebotenen Produkts mit den technischen Mindestanforderungen gemäß Anlage 3 herangezogen.

Abweichungen von den in Anlage 3 festgelegten technischen Mindestanforderungen sind unzulässig. Bewerbungen, bei denen die eingereichte Musterjacke, die Musterhosen oder die technischen Unterlagen Abweichungen von den in Anlage 3 festgelegten Mindestanforderungen aufweisen, werden von der weiteren Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen. Gleiches gilt, wenn die Musterjacke und die Musterhosen nicht fristgerecht bei der Vergabestelle eingegangen sind.

Bei den Eignungskriterien werden entsprechend der Anlage 1: Eignungskriterien zur Eignungsprüfung mehrere Zielerreichungsgrade unterschieden. Zudem unterscheiden sich die jeweiligen Eignungskriterien auch hinsichtlich der Gewichtung, mit der diese zur Bestimmung des Eignungsbewertungsergebnisses berücksichtigt werden. Die jeweilige Zielerreichung bzgl. eines Eignungskriteriums im Rahmen der Bewertung bestimmt sich anhand der durch den Bewerber eingereichten Anlagen und Unterlagen bzw. darin gemachter Angaben.

Es werden die Zielerreichungsgrade ZE 0 bis ZE 4 unterschieden und je Zielerreichungsgrad unterschiedliche Eignungspunkte vergeben. Bei einer vollständigen, d.h. uneingeschränkten Erfüllung aller Anforderungen, wobei jedes Eignungskriterium mit dem Zielerreichungsgrad ZE 4 erfüllt wird, erreicht ein Bewerber die Maximalpunktzahl. Die Eignungsbewertungsergebnisse aller Bewerber werden zur Bildung einer Rangfolge der Bewerber verwendet.

Im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs werden mindestens drei geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sofern mehr als drei Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber anhand der vorstehend beschriebenen Auswahlkriterien und der Bewertungsskala.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

Sofern im Verlauf des Verhandlungsverfahrens ausgewählte Bewerber ihre Teilnahme zurückziehen oder aus anderen Gründen aus dem Verfahren ausscheiden, behält sich der Auftraggeber vor, weitere geeignete Bewerber aus dem Teilnahmewettbewerb entsprechend der Reihenfolge der im Teilnahmewettbewerb erreichten Bewertung nachrücken zu lassen.

1.12 Ablehnung Teilnahmeanträge

Die Vergabestelle teilt jedem erfolglosen Bewerber die Ablehnung seines Teilnahmeantrages schriftlich mit.

1.13 Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren

Ein eventueller Antrag auf Nachprüfung nach den §§ 155 ff. GWB ist schriftlich zu richten an die

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelminenstraße 1-3 64283 Darmstadt	
Telefon: Fax: E-Mail:	+49 6151 / 12-6603 +49 6151 / 12-5816 vergabekammer@rpda.hessen.de

1.14 Einlegung von Rechtsbehelfen

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

1.15 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Entsprechend dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung, haben die Verfahrensbeteiligten unter Umständen Anspruch auf Akteneinsicht und können sich ggf. Ausfertigungen, Auszüge oder Abschriften erteilen lassen (§ 165 Abs. 1 GWB). Die Vergabekammer hat die Einsicht in die Unterlagen zu versagen, soweit dies aus wichtigen Gründen, insbesondere des Geheimschutzes oder zur Wahrung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen geboten ist (§ 165 Abs. 2 GWB).

Nach § 165 Abs. 3 GWB hat jeder Beteiligte mit der Übersendung seiner Akten oder Stellungnahmen auf die Wahrung der Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse hinzuweisen und diese in den Unterlagen entsprechend deutlich kenntlich zu machen. Fehlt eine deutliche Kenntlichmachung, ist von der Zustimmung des Bewerbers auf Einsicht im Sinne des § 165 Abs. 3 GWB auszugehen.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

2 Projektbeschreibung

2.1 Auftraggeber

Die EAM Netz GmbH (nachfolgend „EAMN“) ist ein mittelständischer Strom- und Gasverteilnetzbetreiber. Das EAMN-Netzgebiet umfasst eine geografische Fläche von mehr als 11.500 Quadratkilometern und erstreckt sich über weite Teile Hessens sowie über Südniedersachsen, Teile von Ostwestfalen, Westthüringen und seit April 2014 auch über Teile des Landkreises Altenkirchen in Rheinland-Pfalz. EAMN versteht sich als Unternehmen mit regionalem Bezug.

2.2 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von Arbeitsschutzkleidung (PSA) für Unternehmen der EAM-Gruppe. Die auszuschreibende Persönliche Schutzausrüstung umfasst insbesondere Arbeitsjacken und Arbeitsrundbundhosen sowie Arbeitslatzhosen des gleichen Materials. Die Kleidung dient dem Einsatz in elektrischen, gastechnischen und wärmetechnischen Anlagen sowie weiteren betrieblichen Einsatzbereichen und muss den in den Vergabeunterlagen definierten technischen, funktionalen und normativen Anforderungen entsprechen.

Der Leistungsumfang wird im Rahmen eines Rahmenvertrags ausgeschrieben. Die Laufzeit des Rahmenvertrags beginnt vorrausichtlich am 01.06.2027. Vorgesehen ist eine Vertragslaufzeit von vier Jahren mit der Option einer einmaligen Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Das geplante Mengengerüst umfasst im ersten Vertragsjahr vorrausichtlich 750 Arbeitsschutzjacken sowie 1.500 Arbeitsschutzhosen. Ab dem zweiten Vertragsjahr wird von einem jährlichen Bedarf von 350 Arbeitsschutzjacken per anno und 1.500 Arbeitsschutzhosen per anno ausgegangen.

Die Anforderungen an die Arbeitskleidung befinden sich in Anlage 3 – Leistungsverzeichnis.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

3 Eignungsanforderungen

Im Projekt stehen im Bereich „Anfrageelemente“ alle erforderlichen Anfrageelemente zur Verfügung. Diese sind vom Bewerber bzw. von der Bewerbergemeinschaft vollständig auszufüllen und fristgerecht zu beantworten.

Nach erfolgreicher Beantwortung sämtlicher Fragen **MUSS** eine Veröffentlichung aller Reiter erfolgen. Das alleinige Speichern der Fragebögen reicht nicht aus und führt nicht zur Abgabe des Teilnahmeantrages.

Die Bestätigungen, Nachweise und Erklärungen sind über die Ausschreibungsplattform Synertrade vorzulegen.

Unter Anfrageelementen finden Sie das Anfrageelement „Dokumente Teilnahmebedingungen“ und „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für Teilnahmewettbewerb“. Diese beiden Fragebögen sind ausgefüllt bis zum unter Ziffer 1.8 genanntem Termin zu „veröffentlichen“. In dem Fragebogen „Dokumente Teilnahmebedingungen“ sind weiterhin wichtige Dokumente hinterlegt:

1. Diese Teilnahmebedingungen (informativ)
2. Sämtliche Anlagen

3.1 Ausschlusskriterien (A)

3.1.1 Bestätigungen

Im Bereich „Anfrageelement“ sind die Bestätigungen im Fragebogen „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für Teilnahmewettbewerb“ unter 3.1.1 zu finden und zwingend zu beantworten. Die benannten Bestätigungen sind vom Bewerber/Bewerbergemeinschaft vollständig zu beantworten.

3.1.2 Nachweise

Die geforderten Nachweise sind entsprechende dem Fragenbogen „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für Teilnahmewettbewerb“ unter 3.1.2 von dem/der Bewerber/Bewerbergemeinschaft vollständig und in deutscher Sprache oder beglaubigter Übersetzung im Fragebogen an entsprechender Stelle hochzuladen.

Hinweis (Unterlagen müssen hier als Anlage im Format .pdf) beigefügt werden.

3.1.3 Eigenerklärungen – Vordrucke für den Teilnahmeantrag Anlage 2.1 – 2.9

Die auf den nachfolgend benannten Vordrucken Anlage 2.1 – 2.9 - welche diesem Dokument als Anlagen beiliegen - geforderten Angaben, Erklärungen und Ausführungen sind zur Beurteilung der Eignung vollständig beizubringen. Die Vordrucke müssen die geforderten Angaben enthalten und mit Datum und Unterschrift versehen werden. Verweise auf andere Inhalte innerhalb des Teilnahmeantrages oder auf Literatur oder Broschüren können unvollständige Angaben auf den Vordrucken nicht ersetzen.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen, Vordrucke, Referenzen usw. für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Die Eigenerklärungen der Anlage 2.1 – 2.9 sind von Bewerber/Bietergemeinschaft vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform unter dem Anfrageelement „Mindestanforderungen und Dokumentenupload für Teilnahmewettbewerb“ unter Ziffer 3.1.3 hochzuladen.

Hinweis:
Fehlende bzw. nicht ausgefüllte und nicht unterschriebene Eigenerklärungen können - ggf. nach nicht rechtzeitiger Nachreichung oder Vervollständigung, vgl. Abschnitt 1.4 zum Ausschluss des Teilnahmeantrages führen. Auch konzernangehörige Unternehmen sind Dritte im Sinne der Nachunternehmerschaft und von Bewerber-/Bietergemeinschaften. Fehlende Vordrucke - ggf. nach erfolgloser Nachforderung - können zum Ausschluss des Teilnahmeantrages führen. Die in der folgenden Anlagenübersicht genannten Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen. Dabei ist dem jeweiligen Vordruck zu entnehmen, wer die Erklärung auszufüllen hat (Bewerber, Nachunternehmer, einzelnes Mitglied der Bewerbergemeinschaft).

3.2 Eignungskriterien (B)

Eignungskriterien sind entsprechend der Anlage 1 Eignungskriterien in der Anlage vollständig zu beantworten.

Die Wertung der einzelnen Punkte erfolgt nach Maßgabe der Ziffer 1.11 dieser Teilnahmebedingungen.

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

4 Angebotsphase

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden diejenigen Bieter, die zur Abgabe eines Angebotes in der zweiten Phase des Vergabeverfahrens ausgewählt worden sind, von der Vergabestelle zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes aufgefordert. Das Erstangebot eines Bieters sowie alle weiteren Angebote, die im Laufe der Verhandlungen abgegeben werden, sind auf der Grundlage der Vergabeunterlagen zu erstellen.

Nach Abgabe der Erstangebote ist die Durchführung eines dreimonatigen Tragetests vorgesehen. Hierfür hat der Bieter auf Anforderung der Vergabestelle mit einer Lieferfrist von einer Woche insgesamt 15 Arbeitsjacken und 15 Arbeitshosen des angebotenen Modells in den von der Vergabestelle vorgegebenen Größen und Ausführungen bereitzustellen.

Die Bereitstellung der Musterbekleidung für den Tragetest erfolgt gegen Vergütung. Die bereitgestellten Bekleidungsstücke werden über einen Zeitraum von 12 Wochen durch Beschäftigte des Auftraggebers unter praxisnahen Einsatzbedingungen getestet und bewertet.

Die Ergebnisse des Tragetests fließen entsprechend der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien in die Angebotswertung ein.

Es ist beabsichtigt die Angebote nach der *gewichteten Richtwertmethod*e nach UfAB 2018 (Leistung/Preis – 60/40) zu werten. Die hierfür relevanten Zuschlagskriterien entnehmen Sie bitte der Anlage 4.

Im Anschluss an die Verhandlungsgespräche wird die Vergabestelle die Bieter zur Überarbeitung und Ergänzung ihrer Angebote auffordern.

Die Vergabestelle behält sich vor, ggf. weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Die Bieter werden während der Verhandlungsphase entsprechend den vergaberechtlichen Vorgaben über den Fortgang des Verfahrens informiert.

Nach Abschluss der Verhandlungen wird die Zuschlagsentscheidung nach den Vorgaben *der gewichteten Richtwertmethode* getroffen. Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß § 134 Absatz 1 GWB informiert. Nach der Wartefrist des § 134 Abs. 2 GWB wird auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot der Zuschlag erteilt.

5 Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1 Eignungskriterien

Anlage 2 Eigenerklärungen

- 2.1 Eigenerklärung Zuverlässigkeit/Sozialversicherung §§ 123, 124 GWB
- 2.2 Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung
- 2.3 Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 2.4 Eigenerklärung zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit
- 2.5 Eigenerklärung Tariftreueerklärung und Arbeitsschutz
- 2.6 Übersicht Nachunternehmer

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.

2.7 Erklärung über die Bereitstellung von Ressourcen Dritter

2.8 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen

2.9 Lieferantenerklärung gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Anlage 3 Leistungsverzeichnis

Anlage 4 Zuschlagskriterien

Anlage 5 Vorlage Logo EAM Schriftzug hinten

Anlage 6 Vorlage Logo EAM Netz Schriftzug hinten

Anlage 7 Vorlage EAM Schriftzug linke Brust

© 2026 EAM GmbH & Co KG, Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung durch die EAM GmbH & Co KG ist ausdrücklich untersagt.